



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 30.03.2023

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 20.04.2023**

Betrifft:

Antrag der SPD-Ratsfraktion: Denkmalschutz und Energiewende

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 20. April 2023 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Nutzung von Solarenergie auf dem denkmalgeschützten Rathauskomplex in der Altstadt zu erstellen, um ein Vorzeigeobjekt der technisch machbaren Solarenergienutzung vor dem Hintergrund von denkmalschutzrechtlichen Anforderungen zu entwickeln.

Begründung:

Das Thema Denkmalschutz und Energiewende hat in der Vergangenheit landesweit hohe Wellen geschlagen. Nach der Verabschiedung des umstrittenen neuen Denkmalschutzgesetzes am 01. Juni 2022 hat das von CDU-Ministerin Ina Scharrenbach geführte NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung Anfang November 2022 die sog. „Entscheidungsrichtlinien für Solaranlagen auf Denkmälern“ vorgestellt. Danach sind Solaranlagen auf Denkmälern grundsätzlich genehmigungsfähig, wenn keine erhebliche Beeinträchtigung des Denkmals vorliegt.

Viele Eigentümer:innen von Denkmälern wollen einerseits mit Hilfe einer Solaranlage ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten, sind aber andererseits aufgrund der denkmalrechtlich verunsicherten Erlaubnis verunsichert, was im Sinne des Denkmalschutzes rechtens ist.

Der vorliegende Antrag beabsichtigt mehr Akzeptanz für die Errichtung von Solaranlagen auf Denkmälern in Düsseldorf zu schaffen. Darüber hinaus ist es ein wichtiges Signal, das die Landeshauptstadt Düsseldorf, aussendet, wenn sie als leuchtendes Beispiel für die Düsseldorfer Bürger:innen und Eigentümer:innen von Denkmälern bei der Errichtung einer Solaranlage auf dem denkmalgeschützten Rathauskomplex vorangeht, um den fortschreitenden Klimawandel und der Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung unter denkmalgeschützenden Aspekten gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabrina Proschmann

Markus Raub